

# FENSTER ZUM SONNTAG

## Programm März 2019

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1

Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei



### 02./03. März: Ohne Geld um die Welt - Talk

ERF 448

**Christopher Schacht ist 19 Jahre alt, als er mit nur 50 Euro in der Tasche zu einer vierjährigen Weltreise aufbricht. Per Anhalter, zu Fuss oder mit dem Segelschiff durchquert er 45 Länder und Meere. Unterwegs arbeitet er etwa als Goldschürfer oder Fotomodell. Der Weltenbummler erlebt immer neue Abenteuer und lernt weit mehr als nur die unterschiedlichsten Kulturen kennen ...**

Christopher Schacht ist gerade mal 19 Jahre alt und hat soeben sein Abitur in der Tasche, als er zu einer Reise ins Unbekannte aufbricht. Er will wissen, wie gross die Welt ist. Seine Reiseausstattung besteht aus Freundlichkeit, Flexibilität und Arbeitswillen. Er besteigt dabei nie ein Flugzeug, schläft in keinem Hotel und hat keine Kreditkarte für Notfälle dabei. Mit nur 50 Euro startet er seine Weltreise und verprasst bereits am ersten Abend 35 Euro. Vier Jahre ist Schacht unterwegs - per Anhalter, zu Fuss oder mit dem Segelschiff. Dabei durchquert er 45 Länder und segelt über fünf Weltmeere. Er kämpft sich durch den tiefsten Dschungel in Südamerika, wohnt bei Ureinwohnern und reist im Nahen Osten durch Kriegsgebiete. Unterwegs verdient der heute 25-Jährige sein Geld als Ranch-Mitarbeiter, Touristenführer, Goldschürfer, Fotomodell und anderen Jobs. Auf seiner 100 000 Kilometer langen Reise lernt der Weltenbummler vier neue Sprachen und weit mehr Menschen und unterschiedliche Kulturen kennen. Sein wohl grösstes Abenteuer beginnt jetzt ...

---

### 09./10. März: Sehnsucht nach Heimat - Magazin

AV 610

**Für die einen klingt der Begriff kitschig und traditionalistisch. Andere verbinden damit vertraute Landschaften, Familie, Geborgenheit. Doch was ist Heimat eigentlich? In Zeiten von Globalisierung, Migration und Internet fragen sich viele Menschen wieder, wo sie eigentlich verwurzelt sind.**

«Ohne Heimat sein heisst leiden», schrieb Fjodor Dostojewski im 19. Jahrhundert. Doch die Welt ist nicht mehr die gleiche wie zu Zeiten des russischen Schriftstellers. Durch die digitale Vernetzung ist sie zum «globalen Dorf» geworden. Die Frage stellt sich: Brauchen wir in unserer modernen, weltoffenen Gesellschaft so etwas wie «Heimat» überhaupt noch? Ist das nicht ein veraltetes Konzept? Gleichzeitig leben gemäss Schätzungen derzeit knapp 70 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Armut. Sie mussten ihr gewohntes Umfeld verlassen und in eine unsichere Zukunft aufbrechen. Ihre Schicksale erinnern daran, wie wertvoll es ist, eine sicheres Zuhause zu haben. Viele Menschen fragen sich angesichts der vielen Fremden, wo sie eigentlich selbst verwurzelt sind. Im Begriff «Heimat» steckt aber noch mehr als die eigene Herkunft, die eigene Kultur. Er beschreibt auch einen Sehnsuchtsort, der für jeden etwas anderes bedeuten kann.

---

### 16./17. März: 5 vor Sex (W) - Talk

ERF 411 B

**Über Sex spricht man nicht, man hat ihn. Oder doch nicht? Der Blick in die Ehebetten verrät: Es ist flau in manch einem Liebesnest. Die Sexologin und Autorin Veronika Schmidt zückt den Schlüssel zur Lust und öffnet Türen zu einem erfüllten Sexleben.**

Über Sex spricht man nicht, man hat ihn. Zumindest alle anderen, so dünkt es einen beim Blick in unsere Umwelt: Sexuelle Reize umgarnen uns in den Medien und locken verführerisch von Plakatwänden. Ergo müsste der aufgeklärte Mensch das Liebesspiel leidenschaftlich frei geniessen können. Weit gefehlt! Über Sex spricht man nicht – und genauso wenig hat man ihn. So jedenfalls erlebt die Sexologin und Autorin Veronika Schmidt ihren Beratungsalltag: «In vielen Ehebetten passiert erstaunlich wenig. Oder es passiert, aber mit geringer Leidenschaft. Für manche von uns ist Sex gar zum Stressfaktor geworden.»

# FENSTER ZUM SONNTAG

## Programm März 2019

Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1

Sonntag, 12.00 Uhr auf SRF zwei



**23./24. März: Gedacht - gemacht - Magazin**

**AV 611**

**Gedacht – gemacht, die Schweiz ist ein Land der Erfinder, nirgendwo sonst auf der Welt ist die Zahl der Patente pro Kopf höher als hier.**

Biobauer Daniel Maag ist ein innovativer Tüftler. Er sucht unkonventionelle Wege, um nachhaltig und zugleich rentabel zu wirtschaften. Den Sommer über sind seine Kühe auf der Weide. Er hat den ersten mobilen Melkstand der Schweiz angeschafft und fährt zum Melken direkt auf die Weide. Pilot Rolf Stuber wollte schon immer ein eigenes Flugzeug bauen. Aber der Fluglärm und der hohe Energieverbrauch stören ihn. Er sucht nach Alternativen beginnt mit der Entwicklung eines Hybrid-Electric Flugzeugs, dem Smartflyer. Rachel und Marco Ferraro haben lange darüber nachgedacht, ein Kind zu adoptieren. Aber nicht irgendein Kind, sondern eines mit Down-Syndrom. Doch die bürokratischen Hürden sind hoch. Schliesslich verbringen sie drei Monate in Armenien, um ein Kind zu finden. Was aus Ideen wird, ist unterschiedlich. Manchmal bereichern sie das eigene Leben, andere entdecken dabei ihre Passion und inspirieren Menschen. Bei einigen wird ein Beruf daraus, oder sogar ein Unternehmen. Gedacht - gemacht, aus einer Idee wird ein Plan, aus dem Plan eine Tat.

**30./31. März: Ich, die Chefin - Talk**

**ERF 449**

**«Bist du die Sekretärin?» Fragen dieser Art musste sich die ehemalige Bankpräsidentin Elisabeth Schirmer in einer von Männern dominierten Finanzwelt immer wieder anhören. Müssen Frauen mehr leisten, um anerkannt zu werden? Und führen Frauen anders als Männer?**

Ihre Karriere beginnt Elisabeth Schirmer als Assistentin ihres Vaters, dem Gründer und CEO der Schweizer Traditionsfirma «Ronda». Als ihr Vater unerwartet stirbt, übernimmt sie zusammen mit ihrem Mann und ihrem Bruder die Leitung des Familienbetriebs, in dem Präzisionsuhrwerke hergestellt werden. Neben ihrer grossen Leidenschaft für Uhren nimmt sich Schirmer auch Zeit für die Familie: «Kinder sind für mich eine Herzenssache», sagt die dreifache Mutter und meistert den Spagat zwischen Geschäft und Familie. Ihre Führungsmandate gehen vom Vorstandsmitglied der Handelskammer über den Fachhochschulrat bis zur Präsidentin der «Basellandschaftlichen Kantonalbank». Mit ihrer Devise «Beziehungen echt leben und ehrliche Kontakte pflegen» bringt Schirmer mehr Menschlichkeit in eine negativ behaftete Finanzwelt. Bei ihrem Rücktritt aus dem Bankrat im Sommer 2018 wird sie vom Baselbieter Regierungsrat für «Nachhaltigkeit sowie eine wertorientierte Kultur» gelobt. Führen Frauen anders als Männer? Und müssen Frauen mehr leisten, um anerkannt zu werden? Elisabeth Schirmer über ihre Karriere als Frau in einer Männerdomäne.

### **Sendeplätze und Sendezeiten:**

- **Samstag, 16.40 Uhr auf SRF 1 und 18.30 Uhr auf SRF info**
- **Sonntag, ca. 12.00 Uhr auf SRF zwei und 17.45 Uhr auf SRF info**

**Die aktuellen Sendezeiten von FENSTER ZUM SONNTAG erfahren Sie auf der täglich aktualisierten Website [www.sonntag.ch](http://www.sonntag.ch).**

**ALPHAVISION, 4612 Wangen, 20.02.19, Änderungen vorbehalten! - Ausstrahlungszeiten aktuell auf [sonntag.ch](http://sonntag.ch) und [erf.ch](http://erf.ch)**

FENSTER ZUM SONNTAG, die TV-Reihe zu aktuellen Themen aus christlicher Sicht, wird gemeinsam von der ALPHAVISION und der Partnerorganisation ERF Medien produziert. Das Magazin (moderiert von Aline Baumann) wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk (moderiert von Ruedi Josuran) von ERF Medien verantwortet. Ideelle Trägerin des Projektes ist die STIFTUNG CHRISTLICHES FERNSEHEN.